

## Das Paradies

Selbstsucht. Bosheit. Hochmut. Geltungstrieb. Auflehnung gegen Gott. Gut, das ist sofort erkennbar kein Wortschatz aus dem Paradies.

Es gibt wohl kaum einen Begriff, über den wilder und unüberlegter spekuliert wird. Ein "Raum", in dem alle Bedürfnisse erfüllt werden, die ein "erlöster" Mensch gar nicht mehr hat? Gerade in der Diskussion über das Paradies wird so wenig Verstand eingebracht, dass man sich nur wundern kann: Bauchwissen, Träume, pubertäre Wünsche. Wo bleibt das wissenschaftliche Denken?

Wissenschaftliche Herangehensweise an geistliche Dinge, ist das möglich? Es muss, denn sonst werden bei *diesem* lebenswichtigen Thema nur Spekulationen und märchenhafte Aussagen übrig bleiben. Genau das eben, worauf man sich nun wirklich nicht verlassen sollte. Oder man bezieht sich auf "Sonderwissen" oder "Geheimwissen" irgendwelcher Leute - ebenfalls keine gute Idee.

Paradies kann man erleben. Zum Beispiel im Verhalten eines Menschen, wie vielleicht Franziskus, der die Gegenwart Gottes regelrecht sichtbar machte. Oder wenn man gewillt ist, die Gnade Gottes im täglichen Leben wahrzunehmen oder in Wundern oder im Frieden Gottes.

Die Bibel beginnt mit dem Paradies, lässt dazwischen das Paradies vielfach aufblitzen und sie endet dann mit einem Hinweis auf das kommende Paradies.

Und genau hier, in der Offenbarung des Johannes, finden wir eine authentische Beschreibung des Paradieses: **"Und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen."**

Diese Beschreibung muss reichen. Alle bildhaften „Zugaben“ entspringen unserem erdgebundenen Verständnis und sind somit ohne jegliche Bedeutung. So wenig, wie wir in der Lage sind, physikalische Prozesse im Inneren eines „Schwarzen Loches“ im Universum ( jenseits des Ereignishorizontes ) zu beschreiben, so wenig reicht unser Verstand, um „letzte Dinge“ zu verstehen. Jenseits des Ereignishorizontes existiert keine Zeit mehr, damit wird dieser Bereich für uns unbeschreibbar - ebenso ist es mit dem Paradies.

Im Buch des Mose findet sich ein Offenbarungstext, der folgende Aussagen zulässt: Paradies, ein "Raum" der absoluten Nähe zu Gott, ein Zustand der Vertrautheit mit ihm, ein "Raum", in dem man sich selbst als wiederhergestellten Menschen erleben kann, ohne Defizite, als Ebenbild Gottes geschaffen und wieder geworden, entledigt aller Bedürfnisse - **denn das Erste ist vergangen.**